



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

WLAN-Angebote in Nahverkehrszügen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

zu prüfen und dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zu berichten,

- an welchen vom Freistaat Bayern bestellten Schienennahverkehrsstrecken entlang der Eisenbahninfrastruktur eine entsprechende Netzabdeckung bereits vorhanden wäre, um kostenlose WLAN-Angebote in Nahverkehrszügen zu ermöglichen,
- an welchen Strecken bzw. Streckenabschnitten derzeit keine hinreichende Netzabdeckung gegeben ist und wie darauf hingewirkt werden kann, dass die Mobilfunkanbieter für eine ausreichende Netzabdeckung sorgen,
- auf welchen von der BEG bestellten Strecken in den von den EVU eingesetzten Zügen derzeit keine Repeater eingebaut sind und deshalb keine hohe Qualität des Mobilfunkempfangs gewährleistet werden kann,
- inwiefern geplant ist, eine Verpflichtung zum Einbau solcher Verstärker in die Vergabeauflagen zum Streckenbetrieb aufzunehmen,
- welche technischen Ansätze möglich sind, welche technischen Ansätze andere europäische Nachbarländer, wie die Niederlande, gewählt haben und welche Vor- und Nachteile die einzelnen Techniken haben,
- inwiefern andere Bundesländer kostenlose WLAN-Angebote in Nahverkehrszügen planen bzw. bereits bei Ausschreibungen vorgeben,
- welche zusätzlichen Kosten dadurch entstehen würden (unterteilt in Netzausbau, Nachrüstung bestehender Züge und laufender Unterhalt),
- aus welchen Haushaltstiteln eine Finanzierung in Frage käme.

Begründung:

Fernbusse erfreuen sich gerade bei preissensiblen Kunden immer größerer Beliebtheit. Gegenüber der Bahn können die Fernbus-Unternehmen vor allem mit Serviceangeboten wie dem kostenfreien Internetzugang punkten, welcher für Fahrgäste ein zunehmend wichtiges Qualitätsmerkmal darstellt. Nicht umsonst reagiert die DB nun, in dem sie ihr WLAN-Angebot in Fernzügen kontinuierlich ausbaut. In anderen europäischen Ländern, wie in den Niederlanden, gehört freies WLAN in Nahverkehrszügen zum Standard. In den Nahverkehrszügen im Freistaat gibt es derzeit keine vergleichbaren Angebote. Einzig bei der Südostbayernbahn läuft derzeit ein Pilotprojekt, um Reisenden einen wesentlich besseren Mobilfunk- und Internetempfang zu ermöglichen. Damit Bayern im Zeitalter der Digitalisierung von dieser Entwicklung nicht abgehängt wird, ist es dringend geboten zu prüfen, inwieweit dieser Rückstand rasch aufgeholt werden kann.